



**Ulla Lötzer**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Wahlkreisbüro Köln-Mülheim  
Montanusstraße 1, 51065 Köln

☎ (0221) 608 69 26

📠 (0221) 608 70 23

✉ ulla.loetzer@wk.bundestag.de

**Wahlkreisbüro Ulla Lötzer, Montanusstr.1, 51065 Köln**

Berlin/Köln, 18. November 2008

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Bundestagsabgeordnete der LINKEN möchte ich Euch meine Solidarität in der Auseinandersetzung um die Sparpläne der WAZ – Mediengruppe übermitteln.

Die von der Geschäftsführung der WAZ – Mediengruppe angekündigten Sparpläne mit der Zusammenlegung der regionalen und überregionalen Redaktionen von WAZ, NRZ und Westfälischer Rundschau und der Schließung lokaler Redaktionen bedeuten einen dramatischen Einschnitt in die publizistische Landschaft in NRW: Würden sie verwirklicht, bleibt die journalistische Vielfalt in weiten Teilen des Landes auf der Strecke: Vom Niederrhein bis zum Sauerland droht ein Medienmonopol. Auch in weiten Teilen des Ruhrgebiets würde den Leserinnen und Lesern die Möglichkeit genommen, aus verschiedenen veröffentlichten Meinungen eine kritische eigene Sicht der Dinge zu entwickeln.

Kurzfristige Gewinninteressen der Eigentümer der WAZ- Gruppe werden mit diesen Plänen dem notwendigen Beitrag der Presse zur Demokratie übergeordnet.

Dies gilt um so mehr, als die WAZ – Gruppe trotz der selbst verordneten Sparzwänge in NRW international mit gut gefüllter Kasse auf Einkaufstour geht. Die Gegenfinanzierung dieser Expansionspolitik mit Einsparungen zu Lasten der Beschäftigten ist eine Unternehmenspolitik, die der im Grundgesetz verankerten Sozialpflichtigkeit des Eigentums Hohn spricht:

Mit der Gefährdung von mehr als 300 journalistischen Arbeitsplätzen und dem bereits eingeleiteten Abbau der Ausbildung journalistischen Nachwuchses bei der Journalistenschule Ruhr droht ein Einbruch des regionalen journalistischen Arbeitsmarktes mit tief greifenden sozialen Folgen.

Zur Unterstützung Eurer Forderungen werde ich mich auch mit einem Schreiben an die Geschäftsführung und Gesellschafter der WAZ – Mediengruppe wenden und hoffe, so zur Abwendung von Arbeitsplatzabbau und betriebsbedingten Kündigungen beitragen zu können

Mit solidarischen Grüßen

(Ulla Lötzer, Mitglied des Deutschen Bundestages)

---

Dienstsitz Berlin: Platz der Republik 1 • 11011 Berlin • ☎ (030) 227 – 785 41 • 📠 (030) 227 – 765 41

✉ ulla.loetzer@bundestag.de